

# „Kommen Sie doch mal in die Stadt, frühstücken“

Stadtmarketing lädt wieder zum 13. September ein – auch Sarstedter aus Stadt- und Ortsteilen

VON PETER HARTMANN

**SARSTEDT.** Beim letzten Bürgerfrühstück saß man gerade so schön beisammen. Da setzte am Mittag Regen ein. Im April kann das schon mal passieren. Im September eher nicht, meint das Stadtmarketing, und lädt jetzt zum 13. September ein: „Kommen Sie doch einfach mal in die Stadt, frühstücken!“

Ausdrücklich, so Vorsitzender Karl-Heinz Forster, sind da die Sarstedter Stadtteile wie Giebelstieg oder Sonnenkamp sowie die Ortsteile eingeschlossen. Vor dem Rathaus und in der Engestraße wird eine lange Tafel aufgebaut, an der die Teilnehmer von 9.30 bis 13 Uhr Platz nehmen können. Von einer Platzreservierung wie beim letzten Mal hat man Abstand genommen, diesmal geht es nach der Reihenfolge. Wer zu-



Stadtmarketing-Vorsitzender Karl-Heinz Forster vor dem Set: Werbung und Verkauf beginnen.

Foto: P. Hartmann

erst kommt, kann sich noch den Platz aussuchen. Und wer später kommt, sollte mal kurz auf bayerische oder auch

badische Mentalität umschalten und sich dazusetzen.

Als Eintrittskarte für das Frühstück gelten Platz-Sets, die jeweils für vier Frühstücker gedacht sind und für fünf Euro in den Geschäften der Innenstadt abgegeben werden. Wer nur allein kommen kann, der bekommt für zwei Euro ein Einzelset. Brötchen, Marmelade und Butter sowie Milch und Zucker sind im Preis enthalten, alles andere sollten die Teilnehmer mitbringen. Die Marketing-Leute wünschen sich eine Picknick-Atmosphäre in der Fußgängerzone, und dazu gehören auch Picknick-Körbe. Im Übrigen hat sich herausgestellt, dass man mit seinem Sitznachbarn viel besser ins Gespräch kommt, wenn man zum Beispiel Gürkchen gegen Mettklößchen tauscht oder auch mal gegenseitig die selbstgekochte Marmeladen-

Spezialität ausprobiert. Beim letzten Mal soll auch die eine oder andere Flasche Prosecco die Runde gemacht haben. Vielleicht können sich die Sarstedter an den Tischen auch darüber austauschen, welche Spezialitäten ihre Stadt zu bieten hat – und gleich hat man wieder ein Thema fürs nächste Bürgerfrühstück.

Die Brötchen sind übrigens vom Café Klatsch gespendet, alles andere stiftet Rewe. Auf den Tischsets sind die anderen Sponsoren aufgeführt, insgesamt 44 Geschäfte aus der Stadt haben sich beteiligt. Durchaus auch mit eigenen Aktionen: Ein Geschäft zum Beispiel verlost unter seinen Kunden komplett gepackte Frühstückskörbe.

Wer dabei leer ausgeht und auch keine Lust hat, einen eigenen Korb zu packen, kann ein komplettes Frühstück

beim Café Klatsch erwerben. Im übrigen soll es auch noch Last-Minute-Sets geben, wenn sich jemand spontan entscheidet, zum Bürgerfrühstück zu gehen. Wer vorher ein Set kauft, für den steht auch ein Platz zur Verfügung, es gibt aber auch Reserven an Tischen und Bänken. Beim vergangenen Bürgerfrühstück hatten sich mehr als 600 Bürger zusammengesetzt.

Für die Kinder gibt es Aktionen und Spielgeräte, die die Albert-Schweitzer-Schule zur Verfügung stellt. Und anschließend haben die Teilnehmer, frisch gestärkt vom Frühstück, die Möglichkeit, einen kleinen Einkaufsbummel durch die Stadt zu machen: Die Geschäfte haben an diesem Sonnabend bis 15 Uhr geöffnet. Das Ganze hat natürlich auch ein offizielles Motto: „Gemeinsam isst besser“, heißt es.